

*Der 15. August wurde im Jahr 1940 von der liechtensteinischen Regierung zum Staatsfeiertag ernannt.*

In einer schwierigen und gefährvollen Zeit wurde damit der Wille des Landes zur politischen Unabhängigkeit sowie die Treue zur Heimat und zur Monarchie zum Ausdruck gebracht. Noch heute spiegelt sich dieser Grundgedanke im Schriftzug «Für Gott, Fürst und Vaterland», mit dem das traditionelle Feuerwerk, der Höhepunkt des abendlichen Volksfestes, seinen Abschluss findet.

Ich selber habe den Staatsfeiertag bereits aus vielen



## Regierungschef Adrian Hasler

verschiedenen Perspektiven erleben dürfen: Als Kind und Jugendlicher, als Erwachsener und Familienvater, als Landtagsabgeordneter und nun zum ersten Mal als Regierungschef. Das «Fürstenfest», wie es im Volksmund heisst, war und ist

in jeder Rolle ein ganz besonderer Tag für mich. An keinem anderen Tag im Jahr trifft man so viele bekannte Gesichter, unterhält sich, tauscht sich aus und erlebt ein Stück liechtensteinische Identität zusammen. Ganz

nach dem diesjährigen Motto: Wir sind Liechtenstein! Ich bin gespannt, welche Impulse der Staatsfeiertag unserem Land in diesem Jahr geben wird. Nicht nur von offizieller Seite, durch die Reden des Erbprinzen und des Landtags-

präsidenten, sondern auch durch die vielen persönlichen Gespräche, die ich auf der Schlosswiese und im Vaduzer Städtle mit Sicherheit führen werde.

ex.